

## **Züchtertreffen von Jung bist Älter**

*Der Saal war voll! Weit über 100 Mitglieder waren am 9. März 2023 zur Jahresversammlung der Pferdezuchtgenossenschaft Holledau (PZG Holledau) in Ingolstadt zusammengekommen, um die Veranstaltungen Revue passieren zu lassen und die Erfolge des vergangenen Jahres zu feiern. Es war ein kurzweiliges, stimmungsvolles und informatives Züchtertreffen von Jungen und Älteren.*

Zu Beginn der Versammlung gab die 1. Vorsitzende Anita Schwarz einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Einzigartig in Bayern ist der EQUISTRO®-Fohlencup, bei dem sich wieder knapp 50 Fohlen präsentierten. Das verbandsübergreifende Championat ist bei optimalen Rahmenbedingungen an Professionalität, Equipment und der Ehrenpreise nicht zu toppen! `Der Herbst ist jung´ bot Anfang Oktober einmal mehr drei Tage lang ein abwechslungsreiches Programm rund um den traditionellen Freilaufcup. Trotz hervorragender Bedingungen auf dem Stutenmilchgestüt Schwarz blieben die Starterzahlen wieder überschaubar. Auch das Angebot der Dressur- und Springpferdeprüfungen und die Integration des Finales des Oberbayerischen Jugendförderungsprogramms brachten nicht die erhofften und notwendigen Teilnehmer- und Zuschauerzahlen, so dass der Freilaufcup nun leider Geschichte ist. Die Nachwuchsförderung der PZG Holledau trägt vielfältige Früchte! Für den Erfolg der Veranstaltungen ist das Engagement der Jungzüchter maßgeblich. Darüber hinaus holten sie im Wettbewerbsgeschehen zahlreiche Medaillen und Titel. So ist beispielsweise Philipp Schwarz (Mammendorf) deutschlandweit der Drittbeste im Vormustern und die Bayerische Meisterin Milena Knott (Vohburg)

Fünfbeste in der Exterieur-Beurteilung.

In einem Kurzreferat ging Katrin Landes (2. Vorsitzende) der Frage nach, wie es mit der Pferdezucht und dem Reitsport weitergeht. Einem immer größeren Teil der Gesellschaft sind die Wege zum Pferd, zur Landwirtschaft und zur Natur versperrt. Ohne je einen echten Kontakt zum Pferd zu haben, sinkt das Verständnis und damit auch die Akzeptanz für die Nutzung des Pferdes als Partner und Freund des Menschen in der Gesellschaft. Zudem werden den Menschen Tierschutz und Nachhaltigkeit immer wichtiger. Ein Sport mit Tieren steht in gewisser Weise unter einem Anfangsverdacht, den es - so gut es geht - auszuräumen gilt. Landes machte - anhand von einfach umsetzbaren Aktionen - Mut, Chancen zu ergreifen und aktiv zu werden. Die Gesamtheit aller Taten kann (wieder) ein positives Bild des Pferdesports zeichnen!

### **Meisterliche Erfolge**

Das Highlight der Versammlung waren einmal mehr die Ehrungen der Mitglieder für ihre Erfolge im vergangenen Jahr. Über 200 Warmblutpferde, an die 40 Deutschen Reitponys, mehrere Edelbluthafflinger und ein Knapstrupper konnten 2023 in der Klasse des schweren Sports, bei Championaten, Körungen oder Prämierungen überragende Leistungen erzielen. Meisterliche Züchterfolge feierten Karl Gruber (Ingolstadt) mit der Bronzemedaille seiner springgewaltigen DSP Omerta Incipit (Levisonn / Candillo) bei der Deutschen Meisterschaft

und Hans Reisinger (Wolnzach), dessen TeQuiero (Totilas / Loutano) bei der Europameisterschaft in Riesenbeck unter österreichischer Flagge im Dressurviereck tanzte und für Olympia 2024 qualifiziert ist. Im Ponylager sind besonders Triple-Bundeschampion DSP Gründleinhofs Gipfelstürmer (Golden West / Gründleinhofs San Royal) aus der Zucht von Cordula Kaus (Degernheim) sowie die von Anton Schindele (Unterthingau) gezogene Bundessiegerstute der dreijährigen Reitponystuten Gianduja (Neverland WE / Cosmopolitan D) zu erwähnen.

Über 120 herausragende Züchter, Jungzüchter und Reiter wurden geehrt und ausgezeichnet. Knapp der Hälfte der zu Ehrenden konnte Katrin Landes im Rahmen der Versammlung persönlich gratulieren. Der Anteil der jungen Leute wächst stetig und so war es besonders erfreulich, dass über die Hälfte der zu ehrenden Jungzüchter und jungen Reiter am Abend anwesend war. Eine Liste aller Geehrten finden Sie auf der Homepage [www.pzg-holledau.de](http://www.pzg-holledau.de).

### **So viele Gewinner wie noch nie**

Zum Ende der Versammlung gab es wieder eine Verlosung mit so vielen Preisen wie noch nie! Das Ältesten-Trio Martin Niedermair, Artur Landes und Hippolyth Forster fungierten als Glücksbringer und bescherten Dr. Annette Feische (Ilmmünster) einen hochpreisigen Deckgeldgutschein der Hengststation Beerbaum. Familie Knott (Vohburg) gewann einen Doppelgutschein der Hengststation Bachl über einen Deckgeldzuschuss und eine Übernachtung im Rahmen des Bachl-Weekends 2024. Gleich vier Gutscheine hatte Stefan Rödl vom Gestüt Tiefenhof eingepackt und beglückte Michael Hirschinger (Bergheim), Clarissa Rieder (Weichering), das Stutenmilchgestüt Schwarz (Mammendorf) sowie Petra Seefried (Laub). Der Chef vom Gestüt Strüthof, Andreas Meyer, spendierte einen Deckgeldgutschein für ihren Ponyhengst, der Claus Burghart (Königsmoos) zugelost wurde. Wolfgang Braun und Simon Würtz freuten sich über Ehrenpreise von Equistro.